

BOAR Kramer erläutert, dass für die Neuordnung eines jeden Spielplatzes ein eigenes Verfahren angestrebt werden muss.

RM Labeschautzki weist darauf hin, dass der Spielplatz im Bebauungsplangebiet Nr. 41 Hohe Gast/Nord bereits zur Hälfte bebaut sei und somit die Quadratmeterzahl des Spielplatzes nicht mehr stimmt. Außerdem weist er auf mögliche Belastungen im Untergrund des ehemaligen Spielplatzes am Schäferweg hin.

Ein Bürger, Herr Hans Müller, spricht sich dafür aus den Spielplatz im Ortsteil Feldhausen zu erhalten und überreicht eine Unterschriftenliste. BM Böhling sagt hierzu Vorlage an den VA zu.

RM Zabel merkt an, es für den Spielplatz an der Leinestraße ebenfalls eine Unterschriftenliste gibt. BOAR Kramer erläutert, dass auch diese dem VA vorlag und dass die Spielplätze nach Beschlusslage abgebaut worden seien.